



München, 15.03.2017

Großer Erfolg für Münchner Flughafen und Lufthansa:

Das weltweit beste Flughafenterminal steht in München

Der Flughafen München und Lufthansa dürfen sich über eine äußerst begehrte Auszeichnung freuen: Bei den World Airports Awards 2017 des Londoner Skytrax Instituts wurde das Terminal 2 am Münchner Flughafen zum besten Terminal der Welt gewählt. Befragt wurden zuvor fast 14 Millionen Passagiere weltweit. Zum Terminal 2 gehört auch das neue Satellitengebäude, das im vergangenen April in Betrieb ging. Dadurch wurde die Kapazität des 2003 eröffneten Terminals um elf auf 36 Millionen Passagiere erhöht. Das neue Gebäude bietet unmittelbaren Zugang zu 27 Abstellpositionen für Flugzeuge, so dass die Fluggäste hier ohne Bustransfer zu ihren Maschinen gelangen. Das Terminal 2 wird von der Flughafen München GmbH und der Deutschen Lufthansa AG im Verhältnis 60:40 betrieben.

Das Terminal 2 ist die Münchner Heimat der Lufthansa, ihrer Partnerairlines und der Star Alliance. „Ich freue mich sehr, dass wir zusammen mit dem Flughafen diesen exzellenten Preis erhalten haben. Eine Auszeichnung durch unsere Kunden ist immer das größte Kompliment. Unseren Gästen wird im Terminal 2 ein hervorragendes Reiseerlebnis geboten und das Ergebnis zeigt, dass unsere Passagiere das genauso sehen. Ein solches Terminal lebt erst durch die Mitarbeiter, die den Service jeden Tag aufs Neue möglich machen“, sagt Wilken Bormann, CEO Lufthansa-Hub München. Flughafenchef Dr. Michael Kerkloh, der bei der Vergabe der World Airport Awards auch die Auszeichnung für den besten europäischen Flughafen entgegennehmen konnte, sieht in dem Preis für das weltbeste Terminal zugleich einen Auftrag: „Diese Auszeichnung ist für uns eine



Verpflichtung, die hohe Aufenthalts- und Servicequalität im Terminal zu halten und nach Möglichkeit weiter zu steigern.“

Die exzellente Bewertung für das Terminal 2 bei den „World Airports Awards“ basiert auf mehreren Säulen. So schätzen die Fluggäste besonders das Reiseerlebnis und den Komfort im Terminal 2 und dem neuen Satellitengebäude. Hervorragend beurteilt wurde das Unterhaltungsangebot für die Passagiere sowie die Ruhezonen, in denen die Gäste entspannen, lesen oder arbeiten können. Besonders beliebt ist das T2 als Umsteigeterminal: Bereits bei der Gebäudeplanung wurde dafür Sorge getragen, dass Reisende hier die Möglichkeit haben, innerhalb kürzester Zeit von einem Flug auf den anderen zu wechseln. Mit der Erweiterung durch das Satellitenterminal hat das Terminal 2 einen weiteren Qualitätssprung erlebt: Als eines der modernsten Flughafengebäude weltweit bietet das Satellitengebäude den Gästen ein angenehmes, lichtdurchflutetes Ambiente mit vielfältigen Shopping- und Gastronomieangeboten. Auf einer Fläche von weiteren 7.000 Quadratmetern hat sich das Angebot an Restaurants, Cafés und Geschäften im gesamten Terminal 2 erheblich vergrößert. Dass sich in der Einrichtung des Satelliten auch das besondere Münchner Flair widerspiegelt, kommt bei den Reisenden besonders gut an.

Die Gatebereiche sind als Wartebereiche der Zukunft ganz auf die individuellen Bedürfnisse der Passagiere zugeschnitten. Im gesamten Terminal 2 können die Gäste in den Ruhezonen auf komfortablen Liegesitzen entspannen. Wer arbeiten möchte, kann WLAN, Steckdosen und USB-Anschluss nutzen. Die Wartebereiche für Familien sind so gestaltet, dass sich die Kleinen vor dem Abflug noch einmal austoben können. Darüber hinaus bietet das Satellitengebäude erstmals außerhalb der Lufthansa-Lounges auch im Gatebereich Duschen an. Diese befinden sich auf der Non-Schengen Ebene, so dass sich Fluggäste vor ihrem Langstreckenflug noch einmal erfrischen können.

Besondere Ruhepole sind die elf Lufthansa-Lounges im Terminal 2. Fünf sind neu im Satellitengebäude entstanden und bieten spektakuläre Blicke auf das Vorfeld. Ein Highlight



ist die Dachterrasse der First Class Lounge mit einer exklusiven Loungeatmosphäre mitten auf dem Flughafen. Besondere Annehmlichkeiten bieten die Lounges für Passagiere mit eingeschränkter Mobilität, sowie die Lounge für junge unbegleitete Passagiere.

Auch Fluggäste, die nicht planmäßig vom Satelliten abfliegen, haben die Möglichkeit, sich persönlich einen Eindruck vom neuen Gebäude zu verschaffen. Die Fahrt mit der Flughafen-U-Bahn steht allen Passagieren in Besitz einer gültigen Bordkarte offen.

Flughafen München GmbH

Leiter Presse

Ingo Anspach

Tel: +49 89 975- 4 11 00

Fax: +49 89 975- 4 10 06

www.munich-airport.de

Deutsche Lufthansa AG

Media Relations Süddeutschland

Bettina Rittberger

Tel: + 49 89 / 977 - 2900

Fax: +49 89 / 977 - 2999

<http://www.lufthansagroup.com/de/presse>